

Bestandes- und Populationsmedizin: Subcurriculum zum Aufbau von Problemlösekompetenz und kasuistischem Vorgehen

Grafische Darstellung:



Fachgebiet:

Tiermedizin

Learning Outcomes:

- Die Studierenden können die wichtigsten Unterschiede zwischen Beständen und Populationen erklären.
- Die Studierenden können ein für alle Bestände und Populationen verwendbares Konzept zur Betreuung und Management anwenden.
- Die Studierenden kennen wichtige Kennzahlen für Bewertung der Gesundheit der Tiere auf Bestandesebene.
- Die Studierenden können selbstständig leichte und anspruchsvolle Fälle aus der Praxis aufarbeiten und einem Fachpublikum präsentieren.

Lehrveranstaltungsformat:

Pflichtmodul im neuen Curriculum

Zeitlicher Umfang und Anzahl ECTS:

- 1.-4. Jahreskurs im Studium der Veterinärmedizin (Bachelor und Master)
- Umfang 7 ECTS insgesamt

Vorgehen / Methode:

1. Jahreskurs: Vorlesung
2. Jahreskurs: problemorientiertes Lehren (Frontalunterricht)
3. Jahreskurs: fallorientiertes Lernen
4. Jahreskurs: reale Fälle selbstständig bearbeiten

Themen:

1. Jahreskurs: Wie funktionieren Populationen?
2. Jahreskurs: Was tue ich als Tierärztin/Tierarzt speziell auf einem Bestand oder in einer Population?
3. Jahreskurs: Organsystembezogene Fälle, Spezialfälle (Wildtiere, Bienen, Fische)

4. Jahreskurs: Reale Fälle aus der Bestandsmedizin

Aufgabenstellung/Problemaufgabentyp:

1. Jahreskurs: Beispiele (Frontalunterricht)
2. Jahreskurs: Transferaufgaben
3. Jahreskurs: Strategieaufgaben
4. Jahreskurs: Entscheidungsaufgaben und komplexe Problemaufgaben

Assessment:

1. Jahreskurs: MCQ (benotet)
2. Jahreskurs: Factsheet (Pass/Fail)
3. Jahreskurs: Selbsttest (fallbezogen)
4. Jahreskurs: fallbezogene schriftliche Prüfung (benotet)

Kontext im Ausbildungsgang:

Subcurriculum zum Aufbau von Problemlösekompetenz und kasuistischem Vorgehen

Tipp für Dozierende bzw. Studiengangsleitende:

Zeit für die Überzeugung vom Sinn der Grundidee und für Absprache unter den unterschiedlichen Dozierenden vorsehen

Ansprechpartner:in mit institutioneller Affiliation:

PD Dr. Alexander Grahofer (alexander.grahofer@unibe.ch)